

Pressemitteilung

Kreissparkasse Soltau bleibt zuversichtlich: Herausforderungen gemeinsam meistern

Vorwort

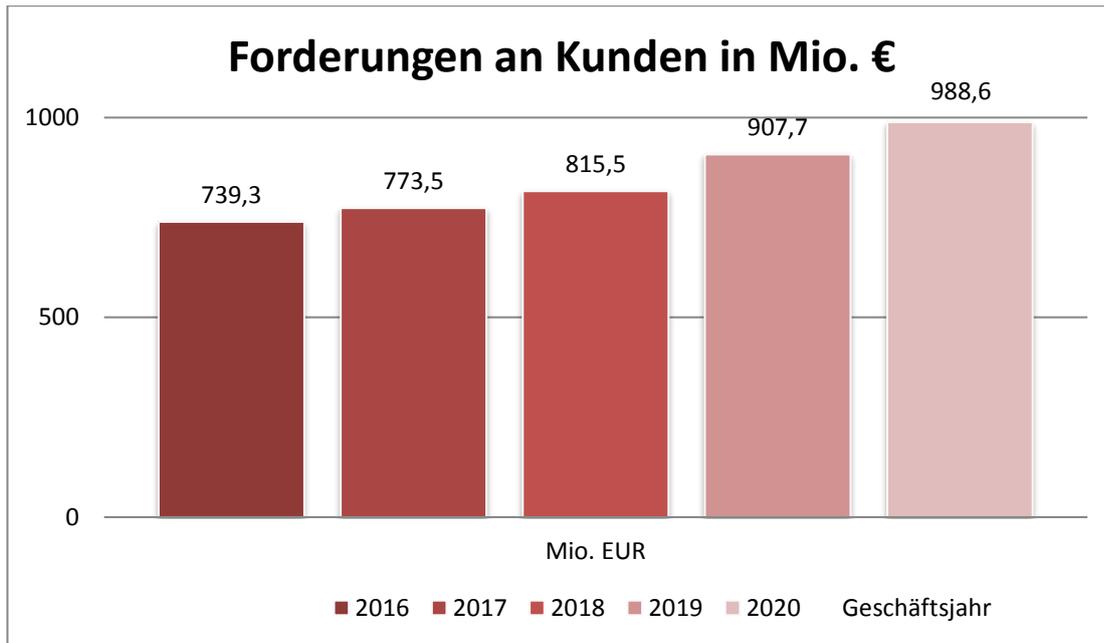
2020 war ein **außergewöhnliches Jahr**. Die Corona Pandemie hat in vielen Bereichen unseres Lebens Anstrengungen, Veränderungsbereitschaft und auch Mut zu neuen Wegen erfordert. Vieles, was vorher für nicht umsetzbar oder nur als langfristige Kraftanstrengung möglich erschien, wurde in Unternehmen durch die neue Situation kurzfristig Realität. Zum Teil mussten dadurch Investitionen vorgezogen oder zusätzlich getätigt werden. **In dieser Situation hat sich in besonderer Weise bewiesen, welche bedeutende Rolle die regionalen Kreditinstitute und insbesondere die Sparkassen als Förderer der Wirtschaft innehaben.** Die Sparkassen haben ihre Ressourcen darauf ausgerichtet, ihre Kunden durch diese schwierige Zeit zu begleiten. So haben Sparkassen den größten Teil der öffentlichen Hilfskredite den Kunden zugänglich gemacht, aus eigenen Mitteln einen Rekordwert an neuen Krediten vergeben und wenn nötig, Kreditstundungen mit ihren Privat- und Firmenkunden vereinbart. **Als wichtigster Kreditgeber sind die Sparkassen verlässlicher Partner ihrer Kunden.**

Vor diesem Hintergrund ist die Kreissparkasse Soltau auch in dieser besonderen Zeit **für ihre Kunden** da und steht diesen als **Ansprechpartner in allen Finanzfragen** zur Seite. **Das Ergebnis der Kreissparkasse Soltau bleibt stabil und ist auf einem zufriedenstellenden Niveau.**

I. Das Geschäft der Kreissparkasse Soltau 2020

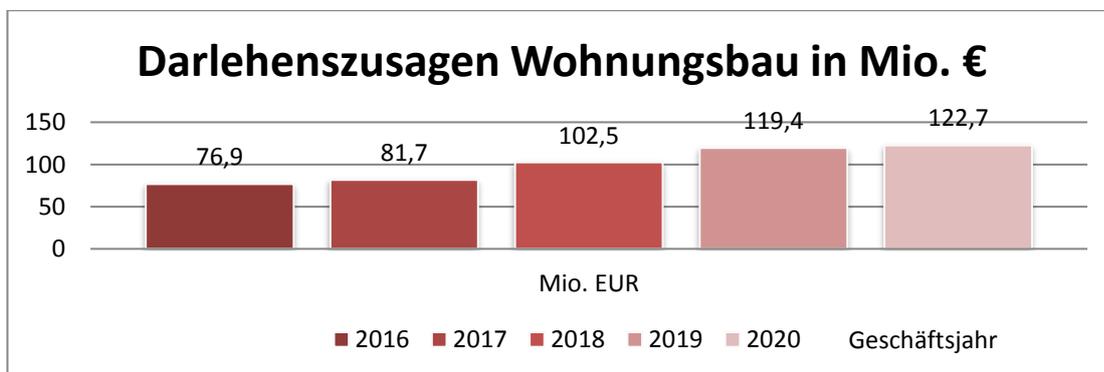
a. Kundenkreditgeschäft

Die niedrigen Zinsen unterstützten auch im Jahr 2020 das Kundenkreditgeschäft. Das Kundenkreditvolumen hat sich im Jahr 2020 insgesamt mit einem Plus von rund 9 Prozent auf 988,6 Mio. Euro (Vorjahr: 907,7 Mio. Euro) erfreulich entwickelt.



Ein Treiber für dieses gute Ergebnis war vor allem die Entwicklung der Wohnungsbaufinanzierungen. Der Bauboom ebte auch im Jahr 2020 nicht ab. Immobilien sind nach wie vor sehr gefragt – zur Selbstnutzung oder auch zur Kapitalanlage.

Die Kommunen im nördlichen Teil des Heidekreises schaffen weiterhin die Voraussetzungen für neuen Wohnraum und weisen Baugebiete aus, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden. Die große Nachfrage nach Immobilien und die Schaffung neuer Baugebiete führten dazu, das hohe Niveau der Darlehenszusagen im Wohnungsbaubereich des Vorjahres auch in diesem Jahr zu erreichen. Die Darlehenszusagen betrugen zum Jahresende 122,7 Mio. Euro (Vorjahr: 119,4 Mio. Euro)



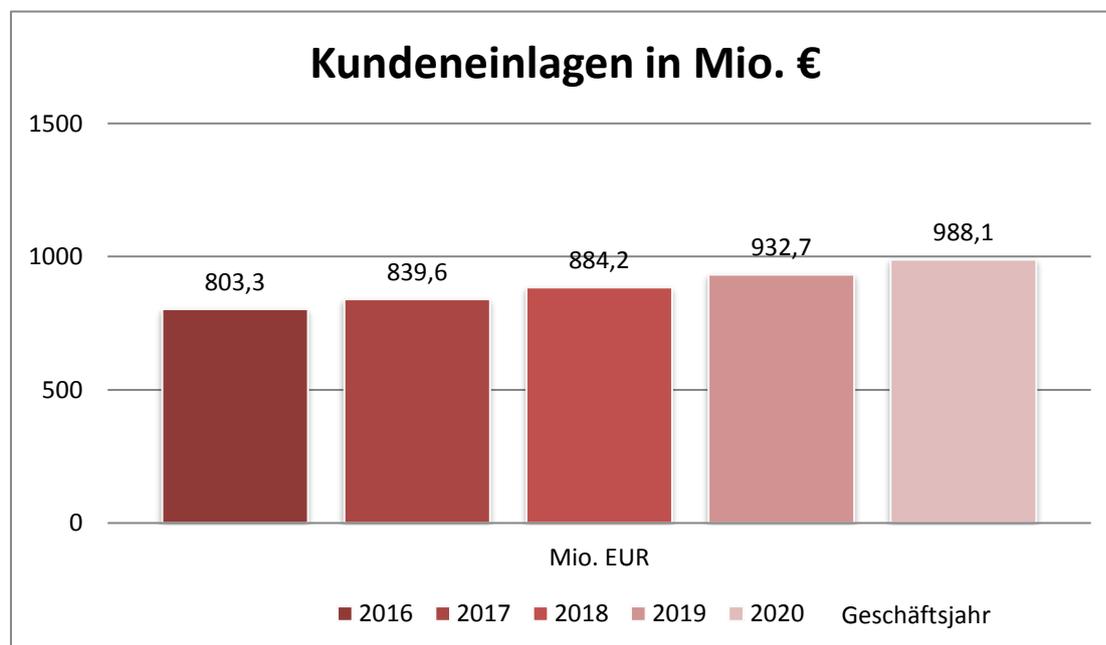
Die Kreissparkasse Soltau startete im Jahr 2020 ihr erstes eigenes Bauprojekt in Soltau. In drei Bauabschnitten werden in der Winsener Straße insgesamt 76 Wohnungen gebaut, davon 49 zur Vermietung und 27 zum Verkauf als Eigentumswohnungen. Das Interesse an den Wohnungen ist erwartungsgemäß hoch.

Demgegenüber mussten als Folge der Corona-Krise viele kleine und mittelständische Unternehmen, Selbstständige und Organisationen ihren Betrieb im vergangenen Jahr zeitweise einschränken oder sogar ganz aussetzen. Dies wirkte sich erheblich auf die Liquidität der Unternehmen aus. In dieser Situation stand die Kreissparkasse Soltau ihren Firmenkunden zur Seite. Um gemeinsam die Krise zu überwinden und schnell zu helfen, unterstützte die Kreissparkasse Soltau mit Tilgungsaussetzungen für Darlehen und der Vermittlung von Förderkrediten der KfW-Bank und der N-Bank. Insgesamt wurden diesbezüglich im Jahr 2020 im Firmenkundenbereich – trotz der Kontakteinschränkungen – über 1.000 qualifizierte Beratungsgespräche geführt.

Der Firmenkundenkreditbestand konnte um rund 11 Prozent gesteigert werden und beträgt 523,3 Mio. Euro (Vorjahr 471,1 Mio. Euro). Dieses Wachstum unterstreicht die Bedeutung der Sparkasse als maßgeblicher Finanzierer des Mittelstandes und der Region insgesamt.

b. Kundeneinlagen

Der Bestand an Kundeneinlagen stieg ebenfalls deutlich um rund 6 Prozent auf 988,1 Mio. Euro (Vorjahr 932,7 Mio. Euro) an. Weiterhin setzen die Anleger auf Flexibilität und legen ihre Gelder in kurzfristigen Anlagen an.



Aufgrund der aktuellen Marktsituation infolge der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank lassen sich jedoch liquide Mittel aktuell nicht rentabel anlegen. Ein Verwahrentgelt wird jedoch nur vereinzelt von Kunden mit besonders hohen Einlagen

gezahlt. Der ganz überwiegende Teil unserer Kunden im Privat- und Firmenkundenbereich ist hiervon nicht betroffen.

c. Dienstleistungsgeschäft

Das Zinsumfeld führt – wie bereits angesprochen – dazu, dass das klassische Sparbuch zwar zur sicheren Verwahrung von liquiden Mitteln geeignet ist, eine rentable Geldanlage damit jedoch aktuell nicht möglich ist. **Wertpapiersparen** ist das neue Sparen – viele Kunden haben das in der langanhaltenden Niedrigzinsphase bereits erkannt. Die Kreissparkasse Soltau hat den Trend zur Anlage in Wertpapieren im Jahr 2020 weiter gefördert. Im Zusammenspiel aus digitalen Angeboten und einer strukturierten Anlageberatung in den Geschäftsstellen bietet die Kreissparkasse Soltau ihren Kunden einen Omnikanalansatz an. Das bedeutet, dass der Kunde seinen bevorzugten Weg zur Sparkasse frei wählen kann.

Die neue Sparkassen **App „S-Invest“** bietet das gesamte Wertpapier-Leistungsangebot: von der ersten Information bis hin zum Kauf. Mithilfe dieser neuen technischen Lösung können Kunden überall auf ihre Wertpapierbestände zugreifen und ihre Depots verwalten.

Im Oktober 2020 hat die Kreissparkasse Soltau – aufgrund der Abstandsregeln der Corona-Pandemie – den ersten **digitalen Weltspartag** durchgeführt und attraktive Online-Aktionen im Wertpapierbereich angeboten. Beispielsweise wurden der Abschluss eines Fondssparplans und die Eröffnung eines Wertpapierdepots mit Prämien belohnt. Die gute Resonanz über die diversen Abschlusskanäle, sei es online, per Telefon oder in den Geschäftsstellen, haben bestätigt, dass dieses zeitgemäße Angebot im Interesse vieler Kunden liegt.

So konnten die Wertpapierbestände bei unserem Verbundpartner DekaBank im Jahr 2020 erneut einen deutlichen Zuwachs verzeichnen. Positiv hat sich auch der Nettoabsatz im Wertpapiergeschäft entwickelt. Hier verzeichnet die Sparkasse eine Steigerung von über 61 Prozent auf 16,6 Mio. Euro (Vorjahr: 10,3 Mio. Euro).

Das vergangene Jahr brachte viele Herausforderungen mit sich, die ein anderes Miteinander in unserer Gesellschaft erfordern. Dabei ist es uns gemeinsam mit unseren Kunden gelungen, in weiteren Bereichen **technische Innovationen** umzusetzen, die die Finanzgeschäfte einfacher machen:

- Im **Kunden-Beratungs-Center (KBC)** können Kunden seit Jahresbeginn 2020 per Video beraten werden – unabhängig vom Ort und mit erweiterten Beratungszeiten.

- Per **Screensharing** zeigen Mitarbeiter der Sparkasse Darstellungen und Berechnungen auf dem Bildschirm des Kunden und erklären komplexe Sachverhalte – so wie in einem persönlichen Beratungsgespräch.
- Die **virtuelle Assistentin Linda** in der Internet-Filiale erweitert die Kontaktwege zur Kreissparkasse Soltau. Der Chatbot ist ein textbasiertes Dialogsystem, das rund um die Uhr Fragen zu Produkten, Leistungen und Services online beantwortet. Die virtuelle Assistentin informiert z.B. wann die Geschäftsstelle geöffnet hat und was zu tun ist, wenn die Sparkassen-Card oder Mastercard verloren gegangen ist.
- Das Online-Banking wurde um ein „**Finanzmanagement**“ erweitert, das die Funktionen eines Haushaltsbuches beinhaltet. Mit dieser kostenlosen Mehrwertleistung behält der Kunde alle Ein- und Ausgaben im Blick.
- Das kontaktlose Bezahlen hat im Jahr 2020 – coronabedingt – einen weiteren Schub erhalten. Mit **Apple Pay** und der Sparkassen-Card oder Kreditkarte können Sparkassenkunden einfach, sicher und vor allem kontaktlos zahlen. Diese Bezahlform erfreut sich bereits jetzt sehr hoher Beliebtheit.

Die Kreissparkasse Soltau hat zum Schutz von Kunden und Mitarbeitern im vergangenen Jahr zeitweise Geschäftsstellen geschlossen bzw. den persönlichen Service eingeschränkt. Immer aber sind wir für unsere Kunden erreichbar und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die elementare Grundversorgung mit zentralen Finanzdienstleistungen und Bargeld ist durchgehend gesichert.

d. Ergebnis

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2020 bestätigt das tragfähige Geschäftsmodell der Kreissparkasse Soltau. Mit leistungsstarken digitalen und telefonischen Service- und Beratungsangeboten und sieben Vor-Ort-Geschäftsstellen bietet die Kreissparkasse Soltau eine hohe Erreichbarkeit. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie bewährt sich dieses Konzept und zeigt deutlich: Kundennähe geht für die Kreissparkasse über alle Kanäle und damit über räumliche Nähe hinaus.

Die Bilanzsumme stieg im Jahr 2020 auf 1.237 Mio. Euro (Vorjahr: 1.164 Mio. Euro). Ein Wachstum, das aus dem originären Kundengeschäft resultiert.

Bei geordneter Vermögenslage verfügt die Kreissparkasse Soltau aktuell über eine angemessene Kapitalausstattung, die ihr genügend Raum für weiteres Wachstum in der Region bietet. Die Gesamtkapitalquote liegt weiterhin deutlich über den

aufsichtsrechtlichen Anforderungen und auch über dem Durchschnitt der niedersächsischen Sparkassen.

Der Bilanzgewinn liegt mit rund 1,5 Mio. Euro leicht über dem Vorjahresniveau.

II. **Unser Beitrag für die Region / die Gesellschaft / das Gemeinwohl**

a. **Wirtschaftsfaktor Kreissparkasse Soltau**

Die Kreissparkasse Soltau leistete im Jahr 2020 erneut einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Stärkung ihres Geschäftsgebietes. Zum einen führte sie mit der **unbürokratischen Unterstützung und der Durchleitung von Corona-Hilfen** aktiv finanzielle Mittel dem Wirtschaftskreislauf zu.

Berechnet man zum anderen den Personalaufwand und die gezahlten Steuern, belief sich diese Wertschöpfung im Jahr 2020 für die Region auf über 17 Mio. Euro. Hinzu kommen nennenswerte Teile des Sachaufwandes bzw. Verwaltungsaufwandes, die mit Priorität an Unternehmen im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Soltau fließen.

Darüber hinaus leistet die Kreissparkasse Soltau durch die Förderung von Unternehmensgründungen einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wirtschaftsentwicklung und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Region.

Aufgrund der Corona-Pandemie sank die Zahl der **Existenzgründungen** im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden jedoch sieben Vorhaben von Existenzgründern durch die Sparkasse begleitet. Bei unseren Kunden und den bei uns betreuten Betrieben führten Neugründungen und Gründungen durch Übernahme eines Betriebes zu rund 40 neuen Arbeitsplätzen in der Region.

b. **Soziales Engagement**

Die Kreissparkasse Soltau trägt mit **Spenden** aus der eigenen Stiftung, dem örtlichen Reinertrag der Lotterie Sparen+Gewinnen und den eigenen Mitteln zur Stärkung des sozialen Lebens im Geschäftsgebiet bei.

Rund 100 Projekte aus Sport, Kultur, Umweltschutz, Bildung und Sozialem hat die Kreissparkasse Soltau im Jahr 2020 unterstützt und somit in die Zukunft der Region investiert.

Hervorzuheben ist dabei besonders eine Aktion zur **Digitalisierung von Vereinen**, die die Kreissparkasse Soltau im November 2020 ausgelobt hat. Coronabedingt waren persönliche Treffen im Jahr 2020 erschwert und viele Vereine haben damit begonnen, ihre Infrastruktur für eine „digitale Vereinsarbeit“ aufzubauen. Hier hat die Kreissparkasse geholfen und insgesamt 50 Vereine mit jeweils 500,- Euro Spendengeld unterstützt. Diese Förderung der Kreissparkasse Soltau in Höhe von insgesamt 25.000,- Euro wurde sehr gut angenommen. Die Nachfrage war überwältigend und zeigte ganz deutlich, dass das Thema Digitalisierung mittlerweile für viele Vereine ein sehr wichtiges Thema geworden ist.

Anfang Dezember 2020 startete die Sparkasse zudem mit der regionalen Spendenplattform www.wirwunder.de/soltau. Im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Soltau engagieren sich viele Menschen gemeinsam mit viel Herzblut in Vereinen und für gemeinnützige Projekte. Was ein Einzelner nicht zu leisten vermag, gelingt im „Wir-Wunder“. Die Sparkasse möchte mit diesem Spendenportal das Engagement der Vereine weiter stärken und ihnen eine Plattform für ihre Projekte bieten sowie neue Unterstützer für soziale Projekte gewinnen.

c. **Unsere Mitarbeiter**

Im Hinblick auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie zeigten und zeigen die Mitarbeiter der Kreissparkasse Soltau eine **außerordentliche Einsatzbereitschaft und Flexibilität**. Sie leisten jeden Tag ihr Bestes, um für unsere Kunden und ihre zahlreichen Fragen rund um das Konto, die Entwicklungen an den Börsen und den anstehenden Fragen rund um Kredite da zu sein.

Das **umsichtige Verhalten der Mitarbeiter** sowohl in der Sparkasse, aber auch im privaten Bereich beeindruckt uns außerordentlich. Dafür gebührt allen Mitarbeitern unser herzlicher Dank.

III. **Zukunftsperspektiven**

Megatrends als große Treiber des Wandels erzeugen auch in der Sparkasse Veränderungen und beeinflussen die Strategien für die Zukunft. Nachhaltigkeit, Digitalisierung und New Work sind die drei Trends, die durch die Corona-Pandemie verstärkt wurden und die die Sparkasse in ihren Planungen für das Jahr 2021 leiten. In diesen Bereichen ist es wichtig, Lösungen zu finden, um der Zukunft gewachsen zu sein.

a. Nachhaltigkeit

Das Geschäftsmodell unserer Sparkasse ist von seiner Grundstruktur her auf langfristiges Denken und lokales Handeln in regionalen Kreisläufen ausgerichtet. Geldanlagen stammen primär aus unserem Geschäftsgebiet und werden zur Entwicklung dieser Region in Form von Finanzierungen anderen Kunden zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung. „Nachhaltigkeit“ in seinem modernen Verständnis ist somit seit Beginn der Kreissparkasse Soltau im Jahr 1868 bis heute ein Grundprinzip unseres Hauses.

Mit ihren **Produkten** und gesellschaftlichen Initiativen wird sich die Kreissparkasse Soltau künftig noch stärker für die Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks in ihrer Region einsetzen und die Kunden bei deren Umstellung auf eine klimaschonende und nachhaltige Wirtschaftsweise unterstützen. Zum Beispiel soll, neben einer fairen **Beratung** im Sinne einer konsequenten Berücksichtigung der Kundeninteressen, das Angebot nachhaltiger Geldanlagen vor allem im Wertpapierbereich ausgebaut werden.

Auch im Finanzierungsgeschäft bietet die Kreissparkasse Soltau auf Nachhaltigkeitsthemen abgestellte Angebote wie Förderkredite und Sonderprogramme, z.B. für energetische Sanierungen von Gebäuden oder für den Bau von Photovoltaikanlagen.

b. Digitalisierung – Omnikanal-Banking

Beim Omnikanal-Banking der Sparkasse werden sämtliche Dienstleistungsangebote auf allen Kanälen vernetzt und personalisiert angeboten. Diese Angebote werden fortlaufend optimiert und ausgeweitet.

Die Privat- und Firmenkunden nehmen diese Leistungen auf den jeweils für sie passenden Kanälen (Kunden-Beratungs-Center [KBC], online, Filiale) gerne in Anspruch und wählen je nach Bedarf bei den verschiedenen Geschäftsvorfällen neu. Die Sparkasse wird das Angebot weiter ausbauen und das Omnikanalangebot stetig weiterentwickeln.

Für Firmenkunden wird im Jahr 2021 das **Firmenkundenportal** der Internet-Filiale neue attraktive Mehrwerte anbieten. Dazu gehört das Angebot eines S-Gewerbekredits – eine einfache, schnelle und flexible Finanzierungslösung für Neu-

anschaffungen und Ersatzinvestitionen. Firmenkunden können selbst kalkulieren und erhalten – auf Wunsch – direkt online und unmittelbar eine Kreditentscheidung.

Weiterhin wird die **Business-Line** ausgebaut, gewissermaßen ein besonderer Bereich des bereits etablierten Kunden-Beratungs-Centers (KBC). Hier erhalten Geschäftskunden telefonisch qualifizierte Kurzberatungen und Lösungsmöglichkeiten zu den Themen „elektronischer Zahlungsverkehr“ und „Online-Banking“. So kommen die Vorteile der direkten Wege auch Firmenkunden mehr und mehr zugute.

c. **New Work – Moderne Arbeitsformen**

Durch die Digitalisierung bieten sich für Unternehmen enorme Chancen. Viel Potenzial steckt z.B. in der **Optimierung von Prozessen**. Hier wird auch die Kreissparkasse Soltau im Jahr 2021 weitere Schritte gehen, um schneller und einfacher die Kundenanliegen zu bearbeiten. Beispielsweise werden Personalausweise künftig digital erfasst. Die gewonnenen Zeiteinsparungen kommen der Kundenberatung zugute.

Das Angebot von **mobilem Arbeiten** ist eine weitere Maßnahme der Sparkasse, um Mitarbeitern eine ausgewogene „Work-Life-Balance“ zu ermöglichen. Gerade die wachsende Anzahl an digitalen Technologien ermöglicht das Arbeiten an unterschiedlichen Orten und zu flexiblen Arbeitszeiten. Egal ob zu Hause, unterwegs oder direkt beim Kunden: Mit Laptop, Tablet oder Smartphone lassen sich viele Dinge kurzerhand erledigen.

Um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, wird die Sparkasse außerdem vermehrt auf eine **agile Zusammenarbeit** setzen. Diese Arbeitsweise befähigt die Sparkasse, sich Veränderungen schneller anzupassen, kurzfristig zu reagieren und somit erfolgreich zu arbeiten. Im Kern bedeutet agiles Arbeiten größere Flexibilität, schnellere Handlungsfähigkeit und die Bereitschaft, innovativ zu denken und zu arbeiten.

d. **Vor Ort für unsere Kunden**

Die im Mai 2019 erweiterten Beratungszeiten in den Geschäftsstellen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr – montags bis freitags – werden von den Kunden sehr gut angenommen. Coronabedingt werden allerdings die direkten Wege per Telefon und online stärker genutzt. Im Jahr 2020 wurde daher das Kunden-Beratungs-Center zeitweise durch Berater aus den Geschäftsstellen verstärkt, um eine schnelle Erreichbarkeit zu gewährleisten. Beide Maßnahmen wurden von unseren Kunden positiv

aufgenommen. Auch im Jahr 2021 wird die Sparkasse die Möglichkeiten der Beratung in den **Geschäftsstellen weiterentwickeln**, um ihre Kunden noch besser zu erreichen. **Persönliche Beratung vor Ort und digitale Angebote werden weiter verknüpft**, so dass diese Zugangswege künftig noch enger verzahnt sind und Hand in Hand zusammengehen.

Eine Prognose, wie sich die derzeitige Corona-Pandemie auf das Geschäftsjahr 2021 auswirken wird, ist sicher schwierig. Aktuell befinden wir uns erneut in einem Lockdown. Der Schutz der Kunden und Mitarbeiter hat für die Kreissparkasse Soltau weiterhin oberste Priorität. Die Geschäftsstellen sind geöffnet und Beratungstermine können vereinbart werden. Um die Kontakte zu begrenzen, steht der persönliche Service aktuell eingeschränkt zur Verfügung.

Fakt ist, dass **die Kunden** auch **weiterhin im Mittelpunkt** der Aktivitäten der Kreissparkasse Soltau stehen. **Die Sparkasse wird sich den kommenden Herausforderungen stellen** und sich darauf konzentrieren, ihre Kunden gut durch die Krise zu begleiten. Produkte und Prozesse werden weiterhin auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet. **Die Sparkasse wird auch künftig ihrer wichtigen Rolle in der Region gerecht werden.**

Soltau, 15.01.2020

	2019	2020
Kreditvolumen	907,7 Mio. Euro	988,6 Mio. Euro
Kundeneinlagen	932,7 Mio. Euro	988,1 Mio. Euro
Bilanzsumme	1.164 Mio. Euro	1.237 Mio. Euro
Bilanzgewinn	1,4 Mio. Euro	1,5 Mio. Euro
Soziales Engagement	265,0 TEuro*	89,9 TEuro
Eigenkapital (inkl. Fonds für allgemeine Bankrisiken)	128,1 Mio. Euro	131,9 Mio. Euro
Mitarbeiter	242	234
Girokonten	40.626	40.797
Geschäftsstellen	7	7

* inklusive Zustiftung 200,0 TEUR Stiftung KSK Soltau



v.l.n.r. Stefan Kreipe, Vorstandsmitglied und Dr. Matthias Bergmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Soltau

Kontakt

Christine Behrenberg

Vorstandsstab

Tel.: 05191 86-240

E-Mail: christine.behrenberg@ksk-soltau.de